

# Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

25. 1. 41 24w

ab. 251.

Jah. 25/1

u. 4/3.

Angaben über das Stadttheater in Pforzheim

Anlage zum Schreiben vom 11. Dezember 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Robert Leicht *Witwen Bertha* ?
2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Variété — Kabarett \*)
3. Bauherr: *Robert Leicht*
4. Architekt: *Fos. Roos* F
5. Baujahr(e): *1904 Umbau von Saal in Theater*
6. Tag der Eröffnung: *Unbekannt*
7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):
  - a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall\*)
  - b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine\*)
  - c) Baujahr(e): *zu fa 1924 / 1939*
  - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse: */*

\*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: ✓

f) Architekt: ✓

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder\*)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne\*)

Versenksanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr. \*)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar\*)

Höhe vom Bühnenboden: 140 m. ?

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten\*)

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum\*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 13

Anzahl der Lampen: 13

Oberlichter, Anzahl: 1

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbbar, unterteilt\*)

Höchstzahl der Musikerplätze: .....

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 550; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze: ✓

b) bei der Eröffnung des Theaters: 550 \*\*) Mv.

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

zum Teil durch verteilte Klimaventile aufgeteilte und zum Teil durch Klimaventile durchgeführte

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton —

Fachwerk — verputzt — unverputzt\*) Das Foyer befindet sich im Hintergebäude

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein\*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume — Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen

Gebäuden?\*)

c) Magazinfläche im Hauptbau 70 qm — außerhalb 350 qm Mv.

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten: 33 Pers. d) Ballett: 8 Pers.

b) Chor: 13 " e) Techn. Kräfte: 25 "

c) Orchester: 38 " f) Verwaltung: 7 "

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

"Die Eule aus Athen" von Dietrich Loder (26.11.1935.)

"Der Mann, der zurückkam" von Alfons Vogt (21.11.1939).

b) Bedeutende Künstler:

---

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

n e i n .

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: 6500 cbm. \*\*)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 1360 cbm. \*\*) Mv.

17. Baukosten (ausschl. Grundstück): unbekannt

a) des Erstbaus \*\*)

b) größerer Umgestaltungen \*\*)

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 80.000 Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters 63000 Mv. " \*\*)

Wiediek

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift): Fotohaus Wiesener, Sedansplatz.

Mvh

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?

Ja — nein\*) für Wiediek. Mvh.

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1: \*)? jr Mvh

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung

beauftragt werden (Anschrift)? *Stadtbaamts in*

*Pforzheim* *Martin*

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren,

Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag): *Nein*

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theater-

bauten des Großdeutschen Reiches vorhanden? *Nein*

Abgeschlossen: Pforzheim, den 21. Januar 1941

*Stadttheater Pforzheim*

(Unterschrift)

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln